

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 39 (1966)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, 6010 Kriens.

☎ Privat 041 / 41 66 83

Techn. Leiter Oblt. Qm. Schildknecht W., Matthofring 19, 6000 Luzern. ☎ Privat 041 / 3 62 29 Geschäft 041 / 41 21 21

Stamm: Dienstag, 2. August, 20.15 Uhr, im Restaurant De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, Luzern.

- 28. Juli Übungsschiessen mit Bundesprogramm, 18 – 20 Uhr, Stand Waldegg.

*Felddienstübung vom 18. / 19. Juni.* Für einmal war das Ziel der Übung nur ganz wenigen Eingeweihten bekannt. Wir andern liessen uns gerne überraschen, wussten wir doch, dass uns der bewährte technische Leiter, Oblt. Werner Schildknecht, keinesfalls enttäuschen werde.

Am Samstag kamen vor allem die Autofans auf ihre Rechnung, denn es galt, auf Grund von Karte, Krokis und Bildern das unbekannte Ziel per Privatwagen anzusteuern. Vom Besammlungsort, Restaurant Frohburg, Luzern, gings bereits durch den regen Stadtverkehr zum ersten Posten in Meggen. In Abständen von 5 Minuten wurden dort die 10 Zweierpatrouillen auf die Reise geschickt. Anhand der Unterlagen fanden sie alle mehr oder weniger mühelos den Weg über Ebikon, Inwil, Sempach zu Kontrollpunkt 2 in Sursee. Die Tücke des Objekts (Durchschnittsgeschwindigkeit) war in diesem Moment aber noch nicht allen bewusst geworden. Mit den gleichen interessanten und lehrreichen Mitteln gings weiter über Buttisholz, Geiss zum Schiessstand von Menznau. Ein tobendes Gewitter liess in dieser Phase den Tag zur Nacht und einzelne Strassen zu Bächen werden. Trotz dieser zusätzlichen Schwierigkeit haben alle Patrouillen Posten 3 erreicht. Eine negative Überraschung erlebten hier die «ganz Schnellen». Haufenweise Minuspunkte setzte es ab wegen Zeitunterschreitung, denn die Instruktion lautete: 30 km Durchschnittsgeschwindigkeit pro Stunde inkl. Postenarbeit = Idealzeit. Beim Schiessen mit der Pistole und durch richtige Beantwortung von Fragen aus dem VR konnten dann aber einige Punkttotale immerhin aufpoliert werden.

Endziel und Unterkunftsort war das Kurhaus Menzberg, wo der technische Leiter nach einem währschaften Nachtessen die Rangliste mit folgenden zwei Spitzenmannschaften bekanntgeben konnte: 1. Four. Bättig Hans / FHD-Rf. Imboden Marie-Lis; 2. Four. Fellmann Hans / Four. Gautschi Hans. Anschliessend richtete unser Präsident, Seppi Stutz, einige markante Worte an die Teilnehmer und begrüsst ganz besonders den Zentralpräsidenten und den Präsident der ZTK unseres Verbandes, wie auch die beiden FHD-Rf. Imboden Marie-Lis und Zaugg Hanni. Dem in flotter Kameradschaft verbrachten Abend sowie ein paar Stunden gesunden Schlafes folgte dann am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr der Abmarsch Richtung Napf. Obwohl das Wetterglück für diesmal nicht mit uns war, freuten wir uns alle an der gewählten Wanderoute; Marschzeit total ca. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden. — Das Mittagessen, nämlich Pot-au-feu (gemäss Preisliste OKK, mit Brenner) war den Witterungsverhältnissen besonders angepasst und es mundete denn auch ausgezeichnet. In kleinen Gruppen erreichten wir um ca. 17 Uhr wieder Menzberg, jedermann sichtlich befriedigt über das wohlgelungene Wochenende.

Der Vorstand hofft, dass dieser trefflich organisierte Anlass mit total 24 Teilnehmern dazu beitragen wird, die Mitglieder unserer Sektion in Zukunft noch vermehrt zum Mitmachen anzuspornen.

*Verkaufszentrale*  *Zürich*

**Speisekartoffeln      Karotten      Qualitätsgemüse**

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.  
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

**8005 Zürich Quellenstrasse 2    Telephon 051 / 44 95 44**